

# AÖSMV.

2-93

INFORMATION

Mitteilung für alle Teilnehmer an  
**Europameisterschaften und  
Weltmeisterschaften**  
während der Sommerpause.



1. WM - Wendlinger - BRD

Starter: Herr Traxler sen und jun, sowie Frau Traxler  
Herr Schaller sen, Herr Gert Lakner, Herr Schmidt  
Robert, Herr Märk Fridolin, Herr Harrer jun,  
Herr Böhm christian und Martin, Herr Windisch Günter,  
Herr Prussecker, Herr Jungmann.

2. WM - Polen - Segeln

Starter: Herr Dr. Stigler, Herr Holly, Herr Wolfinger,  
Herr Muchitsch,

3. EM - CR - FSR

Starter: Kucera Christian, Müller Albert, Pokorny Harald und  
Trötzmüller

Für alle Veranstaltungen wurde das Startgeld vom Verband bezahlt.  
Herr Harrer, Herr Müller und Herr Türk haben die Zahlungs-  
und Anmeldebestätigungen für den jeweilige Wettbewerb als  
Zahlungsbeleg erhalten.

Wir wünschen allen Kollegen eine gute Fahrt und Erfolg !  
Für eine Ergebnisliste, bzw. für einen Kurzbericht für die 3. INFO  
wäre ich sehr dankbar ( bitte bis spätestens 10.9.93 im Sekretariat)

Der Mitgliedsbeitrag 1993 wurde bis Dato von 17 Kollegen nicht  
bezahlt. Diese erhalten keine Info mehr zugeschickt.



SCHÖNEN URLAUB!

Impressum: Herausgeber und Verleger - AÖSMV

1230, Wien-Fröhlichg 21/1/5

Für den Inhalt: Dir. F. Hofbauer und D. Schmidt. Alle 1230, Wien



IYRU - MYRD

# AÖSMV

# SEGELINFO

## MITTEILUNGENDES SEGELREFERATES



INFO 2 / 93 Seite 1

### Bericht des Segelreferates

Seit meinem letzten Bericht in der NAVIGA INFO 293 haben sich in den Verhandlungen mit der MYRD wesentliche Fortschritte ergeben. Es konnte eine Lösung für Polen gefunden werden, die folgendermaßen aussieht: Es kann zwar seitens der IYRU der ELIGIBILITY Beschluß nicht aufgehoben werden, aber es wurde mir die Zusage von Mr. Mike Evans, executive director der IYRU gegeben, die Sache würde nicht verfolgt werden. (...turn a blind eye on this event), womit der Zweck erreicht wird. Es wurde aber ausdrücklich darauf hingewiesen, daß dies ein Ausnahmefall ist, der nur die F 5 WM in Polen betrifft. Ich muß auch erwähnen, daß mir Mr. Norman Hatfield, chairman der MYRD in dieser Sache sehr geholfen und mich unterstützt hat und ich möchte mich auf diesem Wege dafür bedanken. Ich konnte auch im Laufe der Verhandlungen ein größer werdendes Entgegenkommen seitens der MYRD feststellen, das bereits so weit geht, das abwechselnde gemeinsame Welt und Europameisterschaften nicht mehr undenkbar sind. Ein weiteres Problem, das noch gelöst werden muß, ist das Copyright für die Regattaregeln der IYRU. Es kann der NAVIGA zwar niemand verbieten, diese Regeln in ihren Veranstaltungen zu verwenden, es ist aber nicht gestattet, sie einfach z.B. in die neuen Regattaregeln 94 einzubauen außer in Form kurzer Zitate mit Quellenangabe. Es wäre bereits in den Regattaregeln 88 nicht gestattet gewesen, nur hat sich bisher die IYRU nicht darum gekümmert, was sich aber nun geändert hat. Nun hat mir die IYRU einen Ausweg angeboten, der darin bestehen könnte, das die NAVIGA angeschlossenes Mitglied der IYRU werden könnte mit nur nominellen Mitgliedsbeitrag, dadurch aber das Recht hat in ihren Veröffentlichungen die Wettkampfregele der IYRU zu verwenden. Das scheint mir ein gangbaren Weg, wobei die Details allerdings noch ausgehandelt und von der NAVIGA sanktioniert werden müssen. Andernfalls müßte ich die neuen Regattaregeln 94 ohne Teil 4 und 5 herausgeben. Es dürften dann in diesen 2 Teilen nur die Abweichungen von den IYRU Regeln angeführt werden, der Segler würde damit 2 Schriften brauchen und zwar die Regattaregeln 94 und die IWB 93 - 96 der IYRU. Die Handhabung wäre damit sehr umständlich. Abgesehen von diesem Punkt und der E-Vermessung ist die Überarbeitung der Regattaregeln mit der Einbindung der Änderungen Wegerechtsregeln praktisch abgeschlossen. Wie es mit der seit langem angekündigten Änderung in der F 5 10 Klasse seitens der MYRD aussieht, weiß ich nicht, daher auch nicht, ob eine Anpassung seitens der NAVIGA zur überhaupt zur Debatte stehen wird. Für die nächste Zeit werden also die Zehner in der NAVIGA unverändert bleiben. Das sind diesmal die letzten Neuigkeiten.

H. TÜRK



Segelreferat: Mag. H. Türk, 1090 Wien, J. Tandlerplatz 10 Tel. (0222) 34 52 11

# AÖSMV RANGLISTE

<b>RANGLISTE M 1993/2</b>								
		93	93	92	92	93	92	
<b>Rang</b>	<b>Name :</b>	<b>Wolfg.</b>	<b>Silber.</b>	<b>Alpenc.</b>	<b>Achens.</b>	<b>Braun.</b>	<b>Länd.</b>	<b>Summe</b>
1	TÜRK H.	100	100	91,7	100	100	100	400
2	Dr. STIGLER R.	88,2	0	100	83,3	94,4	0	365,9
3	WOLFINGER	94,1	75	80	0	83,3	57,1	332,4
4	BURGER R.	64,7	0	0	0	77,8	85,7	228,2
5	NEUREITER	35,3	0	0	66,7	50	71,4	223,4
6	HOLLY R.	70,6	0	75	0	72,2	0	217,8
7	MUCHITSCH F.	52,9	50	41,7	0	66,7	0	211,3
8	ROSENEGGER	47,1	0	66,7	0	55,6	0	169,4
9	WEBER Ulrich	0	0	50	50	38,9	28,6	167,5
10	MOSER L.	82,4	0	83,3	0	0	0	165,7
11	HAUER W.	76,5	0	0	0	88,9	0	165,4
12	LAIMER	23,5	0	58,3	33,3	33,3	0	148,4
13	SCHMIDT K.	58,8	25	0	0	0	0	83,8
14	KUKULA H.	80	0	0	0	0	0	80
15	UNGER H.	41,2	0	33,3	0	0	0	74,5
16	MELAN F.	17,6	0	25	0	22,2	0	64,8
17	SCHALLER F.s.	0	0	0	0	61,1	0	61,1
18	ZITZLER J.	29,4	0	0	0	27,8	0	57,2
19	WEBER Ulrike	0	0	16,7	16,7	0	14,3	47,7
20	SCHALLER F. jun.	0	0	0	0	44,4	0	44,4
25	KÜNG A.	0	0	0	0	0	42,9	42,9
22	BINDER A	5,9	0	0	0	16,7	0	22,6
24	KÖHLER	11,8	0	8,3	0	0	0	20,1
26	CHLUBNA H.	0	0	0	0	11,1	0	11,1
27	SCHMIDBERGER M.	0	0	0	0	5,6	0	5,6

<b>RANGLISTE 10 R 1993/2</b>					
		92	92	92	
<b>Rang</b>	<b>Name</b>	<b>Wolfg.</b>	<b>Sopron</b>	<b>Alpenc.</b>	<b>Punkte</b>
1	TÜRK H.	100	100	80	200
2	Dr. STIGLER R.	75	80	100	180
3	WOLFINGER M.	50	40	80	130
5	HOLLY R.	0	60	40	100
6	MELAN F.	25	20	20	45
7	KÖHLER J.	0	0	20	20

# AÖSMV RANGLISTE

WOLFGANGSEE 93				BRAUNAU 93				SILBERS. 93			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	17	100,0	1	TÜRK H.	18	100,0	1	TÜRK H.	4	100
2	WOLFINGER M.	17	94,1	2	Dr. STIGLER R.	18	94,4	2	WOLFINGER M.	4	75
3	Dr. STIGLER R.	17	88,2	3	HAUER W.	18	88,9	3	MUCHITSCH F.	4	50
4	MOSER L.	17	82,4	4	WOLFINGER M.	18	83,3	4	SCHMIDT K.	4	25
5	HAUER W.	17	76,5	5	BURGER R.	18	77,8				
6	HOLLY R.	17	70,6	6	HOLLY R.	18	72,2				
7	BURGER R.	17	64,7	7	MUCHITSCH F.	18	66,7				
8	SCHMIDT K.	17	58,8	8	SCHALLER F. sen.	18	61,1				
9	MUCHITSCH F.	17	52,9	9	ROSENEGGER N.	18	55,6				
10	ROSENEGGER	17	47,1	10	NEUREITER K.	18	50,0				
11	UNGER H.	17	41,2	11	SCHALLER F. jun.	18	44,4				
12	NEUREITER K.	17	35,3	12	WEBER U.	18	38,9				
13	ZITZLER J.	17	29,4	13	LAIMER B.	18	33,3				
14	LAIMER B.	17	23,5	14	ZITZLER J.	18	27,8				
15	MELAN F.	17	17,6	15	MELAN F.	18	22,2				
16	KÖHLER J.	17	11,8	16	BINDER A.	18	16,7				
17	BINDER A.	17	5,9	17	CHLUBNA H.	18	11,1				
				18	SCHMIDBERGER	18	5,6				

ACHENSEE 92			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	6	100,0
2	Dr. STIGLER R.	6	83,3
3	NEUREITER K.	6	66,7
4	WEBER Ullrich	6	50,0
5	LAIMER B.	6	33,3
6	WEBER Ulrike	6	16,7

ALPENCUP 92			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	Dr. STIGLER R.	12	100,0
2	TÜRK H.	12	91,7
3	MOSER L.	12	83,3
4	HOLLY R.	12	75,0
5	ROSENEGGER	12	66,7
6	LAIMER B.	12	58,3
7	WEBER Ullrich	12	50,0
8	MUCHITSCH F.	12	41,7
9	UNGER H.	12	33,3
10	MELAN F.	12	25,0
11	WEBER Ulrike	12	16,7
12	KÖHLER J.	12	8,3

LÄNDLER. 92			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	7	100,0
2	BURGER R.	7	85,7
3	NEUREITER K.	7	71,4
4	WOLFINGER M.	7	57,1
5	KÜNG A.	7	42,9
6	WEBER Ullrich	7	28,6
7	WEBER Ulrike	7	14,3

# Sport

**Braunauer**   
**Modellbauclub**  
 zu Lande und zu Wasser  
 **sehr erfolgreich**

Von Fritz Langthaler

Obwohl sich die Modellbauer nun schon lange ohne geeignete Trainings- und Wettkampfgewässer herumplagen müssen, schwimmen sie weiterhin auf der Erfolgswelle. Viel Anklang finden auch die ausgerichteten Wettbewerbe. Diese gehen am Badensee in Mining/Gundholling über die Bühne.

In den 17 Jahren seines Bestandes hat sich der Braunauer Modellbauclub zu einem der größten, aber auch zu einem der erfolgreichsten in Österreich herausgemacht. Die über 100 Mitglieder konnten, so zuletzt bei der Braunauer Ausstellung, weit über 200 Schiffs- und Flugmodelle zur Begutachtung ausstellen.

Bei den Schiffsmodellbauern sind die Sparten Elektro Rennboote, Modellsegler, Modellschiffe und naturgetreue Modelle dabei. In die Lüfte schwingen sich die Segler und die Modellflieger. Enorm vielfältig ist die Bandbreite der gebauten Modelle. Da gibt es alte Piratensegler, das legendäre Auswandererschiff „Mayflower“, K. u. K. Donau Monitore der alten Österreichischen Marine, voll funktionsfähige Arbeitsschiffe, Raddampfer, Dampfschiffe, aber auch Kriegsschiffe. So an

die 200 Stunden Bauzeit stecken schon in einem Kleinmodell.

Man unterscheidet bei den Modellbauern klar zwischen reinen Ausstellungsstücken und den funktionsfähigen Modellen. „Diese werden mittels elektronischer Fernsteuerung manövriert. Bei den Wettbewerben werden sowohl die Bauausführung, als auch die Fahrfähigkeit auf einen Rundkurs mit verschiedenen Bojen und einigen Anlegemanövern, bewertet. Und da gab es für uns schon einige Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften“, freut sich Florian Schaller jun.

Mit den Modellseglern sind die Braunauer sowieso Spitze. Dr. Robert Stigler ist hier das Aushängeschild. Er vertrat Österreich schon mehrmals erfolgreich bei Weltmeisterschaften und ist bei den Staatsmeisterschaften fast Abonnementsieger. Hier werden die Segelflächen elektronisch in den Wind gestellt. Auch die Steuerung bei der Fahrt durch den olympischen Dreieckskurs erfolgt mittels Funk. „Die alleinige Antriebskraft ist und bleibt aber der Wind“, stellt der erfolgreiche „Mini-Segler“ klar. Nicht minder siegreich sind Elektro-Rennboote. Umweltfreundlich werden hier Akuzel-

len für den Antrieb benützt. Bis zu 30 Zellen können, in einem dieser Flitzer untergebracht sein. „Da werden schon Geschwindigkeiten bis über 30 km/h erzielt. Da ist die Steuerung dann schon sehr schwierig. Die Boote sind meist aus Kunstharz oder Kohlefaser angefertigt und werden in Gewichtsklassen unterteilt“, er-

klärten Ing. Albert Traxler, dessen Sohn Albert und Gattin Renate. Sie sorgen in dieser Sparte immer für Medaillen bei Staatsmeisterschaften für den Braunauer Modellbauclub, der zwar nicht große Schlagzeilen im Sportgeschehen unserer Stadt macht, aber dennoch zu den Ausgängeschildern zählt.



Florian Schaller mit seinem Löschkreuzer „Weser“

Foto: Langthaler

**HUMBROL AUTHENTIC**

Authentic Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
HB1	30	HJ5	110	UI18	142	MC22	113
HB2	29	HJ6	11	UI19	145	MC23	53
HB3	106	HM1	93	UI21	141	MC24	110
HB4	23	HM2	63	UI23	134	MC25	103
HB5	90	HM3	66	UI24	181	MC27	62
HB6	64	HM4	67	UI25	140	MC28	80
HB7	27	HM5	198	IX1	163	MC29	180
HB8	102	HM6	111	IX2	164	MC30	95
HB10	33	HM7	159	IX3	124	USM1	105
HB11	34	HM8	72	IX4	165	USN1	125
HB12	84	HM11	33	IX5	166	USN2	126
HB13	157	HN1	87	IX6	123	USN3	127
HB14	11	HN2	27	IX7	167	USN4	128
HB15	108	HN3	88	IX8	168	USN5	129
HB16	74	HN5	177	AF1	119	USN6	130
HC1	12	HN6	33	AF2	120	MC29	180
HC2	85	HP1	83	AF3	121	HR101	131
HC3	130	HP2	160	AF4	122	HR104	172
HC5	71	HP3	86	IC1	178	HR105	184
HD1	78	HP4	75	IC2	169	HR110	133
HD4	81	HP5	161	IC3	76	HR136	183
HD5	158	HT1	114	IC4	64	HR137	132
HF5	79	HT2	115	IC5	73	HR145	85
HF6	98	HT3	162	IC6	170	HR147	198
HG1	91	HT5	174	IC7	101	HR148	195
HG2	30	HT6	99	IC8	104	HR151	85
HG3	175	HU2	66	IC9	89	HR152	182
HG4	27	HU3	176	IC11	82	HS202	95
HG5	65	HU5	96	IC12	109	HS206	80
HG6	92	HU6	64	IC13	34	HS209	112
HG7	94	HU7	116	IC14	33	HS215	173
HG8	30	HU8	117	IC15	61	HS216	113
HG9	107	HU9	118	IC16	16	HS217	56
HG10	109	HU10	97	IC17	11	HS221	174
HI1	102	HU11	34	IC18	54	HS228	130
HI5	64	HU12	33	IC19	171	HS230	54
HI6	34	HU16	144	IC21	179	HS231	12

**R.A.L.**

R.A.L. Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
1026	194	3026	209	031	27	9010	22
1028	197	5013	198	035	196	9010	130
2004	18	6003	117	017	10	9011	33
2005	192	6020	195	023	62		
3000	19	7000	145	001	34		
3004	20	7009	91	005	21		
3004	107	7012	79	005	85		

**ESTOR (MODEL MASTEF)**

Testor Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
1501	20	1705	153	721	145	1744	16
1502	51	1706	63	722	122	1745	22
1503	19	1707	191	723	125	1747	21
1508	47	1708	154	725	126	1749	33
1511	15	1709	148	726	141	1764	149
1514	69	1710	116	728	127	1768	34
1524	2	1711	155	729	183	1772	190
1527	18	1712	105	730	129	1775	192
1540	10	1713	117	731	146	1781	56
1551	12	1714	150	732	147	1790	188
1569	24	1715	151	733	28	2702	52
1582	54	1716	120	735	63	2709	41
1583	33	1717	181	736	62	2713	201
1701	186	1718	182	740	140	2715	14
1702	142	1719	189	741	128	2734	11
1704	187	1720	144	742	118		

**TAMIYA**

Tamiya Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
X1	21	X16	68	F13	116	XF49	26
X2	22	X17	200	F14	147	XF50	96
X3	15	X18	85	F15	61	XF51	108
X4	14	XF1	33	F16	11	XF52	29
X5	3	XF2	34	F17	104	XF53	156
X6	18	XF3	99	F18	96	XF54	27
X7	19	XF4	81	F19	64	XF55	28
X8	69	XF5	101	F20	126	XF56	56
X9	10	XF6	12	F21	90	XF57	83
X10	53	XF7	60	F22	92	XF58	123
X11	11	XF8	25	F23	65	XF59	63
X12	16	XF9	73	F24	112	XF60	84
X13	52	XF10	98	F25	87	XF61	30
X14	48	XF11	75	F26	149	XF62	66
X15	38	XF12	64	F27	91		

**F.S.**

F.S. Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
13538	188	30219	118	34151	151	36307	141
15042	181	30277	187	34227	120	36320	128
15050	190	31136	153	35042	182	36345	127
16440	183	33531	121	35044	189	36440	129
16473	146	33538	154	35164	144	36495	147
17038	21	33613	148	35237	145	36622	28
17178	191	34079	116	35622	122	37038	33
17875	22	34087	155	36081	32	37875	34
27038	85	34092	149	36118	125	27875	130
28915	192	34097	105	36173	156	30219	119
30117	186	34102	117	36231	140		
30118	142	34127	150	36270	126		

**GUNZE SANGYO**

Gunze Sangyo Ref. No.	Humbrol Ref. No.	Gunze Sangyo Ref. No.	Humbrol Ref. No.	Gunze Sangyo Ref. No.	Humbrol Ref. No.	Gunze Sangyo Ref. No.	Humbrol Ref. No.
1	22	31	90	75	27	314	122
2	21	36	75	76	53	315	183
3	19	37	10	77	33	316	22
4	69	39	68	78	66	317	140
5	15	40	206	79	93	318	148
6	3	42	144	81	26	320	30
7	10	43	20	87	51	325	129
8	11	44	61	88	52	326	189
9	16	45	47	89	50	327	153
10	12	46	2	97	194	328	190
11	34	50	38	98	209	329	188
12	33	52	155	99	207	330	163
13	73	53	128	100	203	331	164
14	18	55	15	301	32	332	166
15	14	56	144	302	149	333	123
16	38	57	147	303	117	334	167
17	10	58	151	304	155	335	123
19	200	61	146	305	125	336	168
20	49	64	116	306	126	337	145
22	5	66	62	307	128	338	147
23	60	67	65	308	127	340	105
25	48	68	27	309	116	343	33
26	2	71	84	310	119	344	113
27	9	72	29	311	28	346	93
28	201	73	30	312	120		
30	35	74	23	313	121		

**HELLER**

Heller Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
7001	27	7019	89	7063	38	9010	21
7002	99	7020	64	7063	86	9011	20
7003	60	7023	103	7064	65	9012	7
7004	101	7024	25	7065	62	9015	18
7005	34	7026	70	7070	53	9016	10
7006	104	7027	24	9001	5	9019	47
7010	33	7028	93	9003	19	9020	40
7011	73	7029	77	9004	2	9023	103
7013	102	7030	123	9005	22	9024	14
7014	84	7031	72	9006	15	9027	69
7015	82	7060	29	9007	16	9061	3
7016	98	7061	76	9008	11	9064	65
7017	100	7062	124	9009	12	9065	9

**REVELL**

Revell Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
1	35	37	70	77	79	302	85
2	49	38	107	78	67	310	197
4	22	45	86	79	92	311	24
5	34	46	108	81	10	312	194
7	21	47	106	85	62	314	94
8	33	48	88	86	26	330	60
9	85	51	48	87	29	350	198
10	41	52	14	88	94	361	105
12	69	53	68	90	11	363	195
15	24	55	65	93	54	364	101
16	94	56	25	94	16	371	196
25	192	57	106	95	55	374	128
30	18	66	66	96	51	382	118
31	19	67	91	97	50	383	107
32	107	69	134	98	52	378	79
35	61	71	112	99	56	382	118
36	60	75	64	301	130	383	107

**B.S.**

B.S. Ref. No.	Humbrol Ref. No.						
BS175	109	BS637	165	BS641	163	4800/10B21	168
BS537	174	BS638	164	BS3042	71	4800/18B21	167
BS627	166	BS640	123				



Paint shades are as accurate as printing processes permit, and the cross reference charts are a guide only.

Humbrol uses only the highest quality raw materials to produce a consistent range of colours.



Les nuances des peintures sont aussi fidèles que les procédés d'impression le permettent, et les tableaux de conversion des références ne sont proposés qu'à titre indicatif.

Humbrol emploie exclusivement des matières premières de la plus haute qualité pour produire une gamme de couleurs cohérente.



Farbabweichungen sind Drucktechnisch bedingt. Die Farbvergleiche sind Orientierungsangaben. Abweichungen sind möglich.

Humbrol verwendet nur Rohmaterialien von höchster Qualität, um ein Sortiment von gleichbleibenden Farben zu gewährleisten.



Kleuren zijn zo accuraat als het gedrukte toelaat, en de vergelijkingstabel is een leidraad. Humbrol gebruikt de beste pigmenten om zijn kleuren te maken en zorgt dat de kleuren constant van kwaliteit blijven.



I colori sono riprodotti con la fedeltà consentita dagli odierni procedimenti di stampa. La Humbrol usa materiali di alta qualità per produrre la sua vasta gamma di colori.



Las tonalidades son todo lo exactas que permiten los procesos de impresión y las cartas de colores son únicamente una guía. HUMBROL utiliza sólo materiales nuevos de la más alta calidad, con el fin de producir una sobria gama de colores.

**Humbrol Ltd.**

Marfleet · Hull

HU9 5NE

Eco - Rennboot mit Motor, Fahrtregler,  
Akkü (Keil 1.700 SCE), Servo

\$ 3.000.-

FSR E-2 Kg - Boot mit Plettenberg - Motor,  
Fahrtregler, Akkü (26 Stk. Keil 1.700 SCE),  
Servo

\$ 5.500.-

U-Boot „Georg Washington“ 1,10 m lang, tauchfähig,  
mit Antriebsmotor, Akkus, Fahrtregler,  
Pumpen, Servos

\$ 7.000.-

Plettenberg Eco-Motor mit 2. Anker

\$ 1.500.-

Keller E-Motor 540 M (6-8V)

\$ 1.400.-

Keller E-Motor 25/8 (6-8V) neu

\$ 1.800.-

Webra E-Motor 15-7 (6-10V)

\$ 1.500.-

PAUCHLI Erwin Tel. 39 77 58 v. 16-20 Uhr.

## FREUNDSCHAFTSREGATTA IN GEMONA

Laut Ausschreibung, hörte sich das Ganze wie ein Aprilscherz an: "Freundschaftsregatta vom 01. - 04. April 1993". Daß dies allerdings kein Aprilscherz war, bemerkten wir recht bald, als wir am "Lago de tre Comuni" am aufgestauten Tagliamento nördlich von Gemona ( Friaul ) ankamen.

Die Italienische Elite die sich aus Ciardi, Scaglia, Colauti und 3 mal Fonda zusammensetzte, war bereits eifrig am Üben. Innerhalb kürzester Zeit, kamen dann noch die restlichen Starter, und bald waren wir komplett. 6 Starter kamen aus Deutschland, 3 aus Slowenien und Österreich war durch Dr. Stigler, Holly, Muchitsch, Unger und Schaller jun. vertreten.

Gefahren wurden die Klassen E, 10 R und M, wobei in E; 18, in 10 R; 16 und in M; 14 Durchgänge gefahren wurden. Hier möchten wir uns auch noch bei " Petrus " bedanken, der sein Interesse an der Regatta durch einen herrlichen Sonnenschein und gleichmäßigem Wind kundtat.

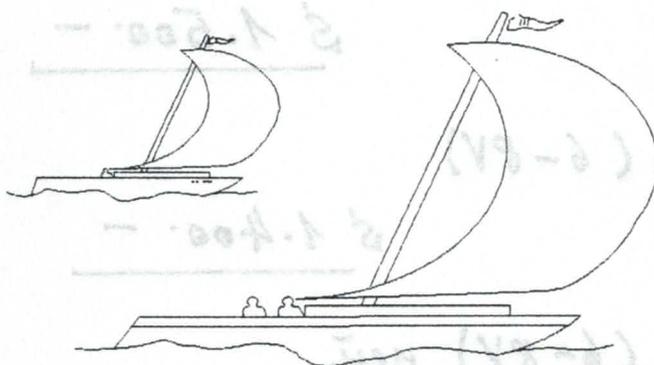
In der Klasse F 5 - E gab es ein spannendes Rennen zwischen uns vier Österreichern und Familie Fonda. Ezio Fonda führte uns vor, wie gut sein original chinesisches Boot lief, und wir sahen fast nur sein Heck, aber wir konnten immerhin knapp vor Fiorella und Diego die Ziellinie passieren.

In der Klasse F 5 - 10 R dominierte Ciardi vor Dr. Stigler und den drei Fondas.

Die Klasse F 5 - M gewann Scaglia ( auch Swing - Rigg Scaglia genannt ) vor Ciardi, Fonda Fiorella und Colauti. Wir Austrianer konnten erfolgreich die Plätze 8, 10, 17 und 19 verteidigen.

Am Ende der Regatta rundete ein netter Abend im Parkhotel, mit italienischen Spezialitäten und reichlich einheimischen Wein, das Programm ab.

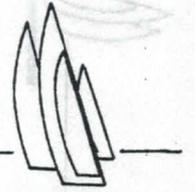
Abschließend kann man sagen, daß dies eine mit 27 Startern besetzte und vor allem gut organisierte Regatta da am Tagliamento im Kanaltal war. Vielleicht wird sich der Eine oder der Andere im Jahre 1994, wenn es wieder heißt " Freundschaftsregatta in Gemona ", noch dazugesellen. Bis auf ein Wiedersehen in Gemona 1994 verbleiben wir mit Mast und Schotbruchwünschen  
die beiden Steirer



Unger und Muchitsch

Klasse 10 R			Klasse E			Klasse M			Klasse M		
Starter	Kennummer	Plazierung	Starter	Kennummer	Plazierung	Starter	Kennummer	Plazierung	Starter	Kennummer	Plazierung
Ciardi	I 10	1	Fonda E.	I 25	1	Scaglia	I 58	1	Salathic	I 47	14
Stigler	OE 36	2	Holly	OE 15	2	Ciardi	I 10	2	Cerne	SLO 7	15
Fonda F.	I 161	3	Stigler	OE 36	3	Fonda F.	I 161	3	Sabadin	I 41	16
Fonda E.	I 25	4	Muchitsch	OE 55	4	Colautti	I 54	4	Muchitsch	OE 55	17
Fonda D.	I 17	5	Fonda F.	I 161	5	Fonda E.	I 25	5	Teichmann	G 456	18
Sabadih	I 41	6	Fonda D.	I 17	6	Zanasi	I 87	6	Shaller	OE 56	19
Holly	OE 15	7	Unger	OE 29	7	Fonda D.	I 17	7	Schüler F.	G 333	20
Salathic	I 47	8				Stigler	OE 36	8	Premru	SLO 717	21
						Fürlan	I 12	9	Pastetter A.	G 454	22
						Holly	OE 15	10	Pastetter	G 472	23
						Sabadini	I 185	11	Teichmann	G 455	24
						Volcic	SLO 22	12	Germani	I 53	25
						Schüler	G 777	13	Andreatta	I 20	26

# F5 - M



WOLFGANGSEE

## WANDERSEGELN

1.	TÜRK Helmut	OE 40	15,0	Punkte
2.	WOLFINGER Manfred	OE 26	20,0	" - "
3.	SCAGLIA Dario	I 58	20,7	" - "
4.	FONDA Ezio	I 25	21,7	" - "
5.	BURGER Roland	OE 94	37,0	" - "
6.	ZISLER Stefan	G 91	42,0	" - "
7.	KOHOLZER Peter	Z 17	43,0	" - "
8.	CAPORELLI Sergio	I 18	56,0	" - "
8.	FONDA Fiorella	I 161	56,0	" - "
10.	BOLINSKI Thiemo	G 28	62,0	" - "
11.	BURGER Stefan	OE 94	74,0	" - "
12.	FONDA Diego	I 17	83,0	" - "
13.	UNGER Helmut	OE 29	84,0	" - "
13.	MUCHITSCH Franz	OE 55	84,0	" - "
13.	WICHERN Manfred	G 417	84,0	" - "
16.	WEISZ Jochen	G 72	91,7	" - "
17.	CLEAVE	K 144	93,7	" - "
18.	GERHARDT Werner	G 97	100,0	" - "
18.	SABBADIN Sergio	I 41	100,0	" - "
20.	SAHRHAGE Hans-Peter	Z 4	108,0	" - "
21.	JUNGMANN Gunther	G 24	111,0	" - "
22.	MELAN Friedrich	OE 22	112,0	" - "
23.	SOSZTARICH Tamas	M 10	117,0	" - "
24.	SABADINI Ugo	I 185	126,0	" - "
25.	GOBBO Janko	Slo 5	128,0	" - "
26.	MÜLLER Horst	G 361	133,0	" - "
27.	AHRENS Heinz	G 320	134,0	" - "
28.	RUNKEL Manfred	G 276	136,0	" - "
29.	STIGLER Robert	OE 136	139,0	" - "
30.	RUTETZKI Peter	G 10	140,0	" - "
30.	MÜLLER Herbert	G 360	140,0	" - "
32.	SUWALSKI Grzeslaw	PZ 12	141,0	" - "
33.	EGELSEER Ludwig	G 401	143,0	" - "
34.	AMMERBACHER	G 458	145	" - "
35.	SEELA Michael	G 168	148,0	" - "
35.	GIESECKE Edgar	G 347	148,0	" - "
37.	BASISTA Klaus	G 543	149,0	" - "
38.	LAIMER Bernhard	OE 70	150,0	" - "
39.	TANASIOUK Alexandre	SU 16	151,0	" - "
40.	GERMANI Guido	I 53	153,0	" - "
41.	KICHOUBAEV Timour	SU 16	156,0	" - "

### ERGEBNISLISTEN DER 19. WOLFGANGSEEREGATTA 1993

Vorschau - Termin für die 20. Regatta = 8.-15.Mai 1994

# F5 - M



# F5 - M



PLATZ		PUNKTE			
1.	Janusz Malicki	22,7	45. ex	Franz Muchsitsch	OE 55
2.	Jochen Weiss	35,8	45. ex	Thomas Frenzel	G 337
3.	Helmut Türk	40,7	47.	Klaus Basista	G 543
4.	Otmar Bölter	43,1	48. ex	Norbert Rosenegger	OE 41
5.	John Cleave	58,4	48. ex	Horst Müller	G 361
6.	Werner Gerhardt	58,7	50.	Hans Rudolf Bieri	Z 52
7.	Dario Scaglia	72,4	51.	Helmut Unger	OE 29
8.	Sergio Caporelli	73,7	52.	Edgar Giesecke	G 347
9.	Lanfranco Vitali	74,4	53. ex	Manfred Runkel	G 276
10.	Silvano Anselmi	86,4	53. Ex	Klaus Neureiter	OE 134
11.	Janko Gobbo	87,4	55.	Stefan Burger	OE 94
12.	Manfred Wolfinger	90,7	56.	Heinz Ulrich	G 505
13. ex	Herbert Horst	91,7	57.	Josef Zitzler	OE 45
13. ex	Stefan Zisler	91,7	58.	Sergio Sabbadin	I 41
15.	Ezio Fonda	95,4	59. ex	Fabian Schüller	G 333
16.	Grzeslaw Suwalski	96	59. ex	Alexandre Tanasiouk	UKR 16
17.	Karl Josef Schüller	97	59. ex	Werner Uttinger	Z 23
18. ex	Robert Stigler	98,7	62.	Heinz Günther Ahrens	G 320
18. ex	Sebastiano Piglio	98,7	63.	Herbert Müller	G 360
20.	Leopold Moser	101,4	64.	Berhard Laimer	OE 70
21.	Diego Fonda	102	65.	Friedrich Melan	OE 22
22. ex	Werner Hauer	102,7	66.	Dieter Scherer	D 837
22. ex	Peter Koholzer	102,7	67.	Guido Germani	I 53
24.	Reinhold Holly	105,4	68.	Friedrich Karl Ries	G 8
25.	Peter Rutetzki	106,7	69.	Manfred Ammerbacher	G 458
26. ex	Winfried Budde	113,7	70.	Johann Köhler	OE 143
26. ex	Antonio Piglio	113,7	71.	Gunther Jungmann	G 24
28.	Roland Burger	114	72.	Josef Rickert	G 170
29.	Hubert Blessin	117	73.	Alfred Binder	OE 48
30.	Hans Peter Sahrhage	119,7	74.	Timor Kichoubaev	UKR 16
31.	Tamas Sosztarich	120	75.	Stasis Koulikov	UKR 16
32.	Fiorella Fonda	121			
33.	Walter Piel	124,7			
33. ex	Thiemo Bolinski	124,7			
35.	Helmut Mylius	128			
36.	Ugo Sabadini	128,1			
37. ex	John von Helms	131			
37. ex	Karl Schmidt	131			
39.	Manfred Wichern	137			
40.	Michael Seela	140			
41.	Günter Voelz	141			
42.	Ludwig Egliseer	144			
43.	Jotek Zeberski	152			
44.	Stegfried Weder	153			



WOLFGANGBEE

# F5-10

## ERGEBNISLISTE

Rang	Name	Code	Punkte
1:	WALICKI Janusz	G 6	8,1
2:	SCAGLIA Dario	I 58	42,2
3:	GERHARDT Werner	G 97	70,7
4:	FONDA Ezio	I 25	73,1
5:	TÜRK Helmut	OE 40	85,4
6:	FONDA Fiorella	I 161	87,7
7:	FONDA Diego	I 17	91,4
8:	STIGLER Robert	OE 136	95,1
9:	RUTETZKI Peter	G 10	97,4
10:	KOHLZER Peter	Z 17	102,7
11:	BLESSIN Hubert	G 74	105,7
12:	WICHERN Manfred	G 417	122,4
13:	SABBADIN Sergio	I 41	122,7
14:	WOLFFINGER Manfred	OE 26	126,0
15:	MYLIUS Helmut	G 487	132,0
16:	SCHÜLER Karl-Josef	G 777	133,4
17:	JUNGMANN Gunther	G 24	140,7
18:	MÜLLER Horst	G 361	152,0
19:	BUDGE Winfried	G 95	155,0
20:	MELAN Friedrich	OE 22	171,0
21:	TANASIOUK Alexandre	SU 16	172,0
21:	UTTINGER Werner	Z 23	172,0
23:	RIES Friedrich-Karl	G 8	173,7
24:	MÜLLER Herbert	G 360	202,0
25:	KICHOUBAEV Timor	SU 16	206,0
26:	KOULIKOV Stasis	SU 16	236,0

## WANDERSEGELEN

Rang	Name	Code	Punkte
1:	WICHERN Manfred	G 417	3,0
2:	FONDA Ezio	I 25	3,4
3:	TÜRK Helmut	OE 40	9,0
4:	SCAGLIA Dario	I 58	10,0
5:	FONDA Fiorella	I 161	11,0
6:	MÜLLER Horst	G 361	13,0
7:	FONDA Diego	I 17	14,0
8:	JUNGMANN Gunther	G 24	15,0
9:	BLESSIN Hubert	G 74	19,0
10:	SABBADIN Sergio	I 41	21,0
11:	KOHLZER Peter	Z 17	25,0
12:	KICHOUBAEV Timor	SU 16	26,0
13:	SCHÜLER Karl-Josef	G 777	28,0
14:	MELAN Friedrich	OE 22	30,0
15:	MÜLLER Herbert	G 360	31,0
16:	RUTETZKI Peter	G 10	32,0



WOLFGANGBEE

# F5-E

## ERGEBNISLISTE

Rang	Name	Code	Punkte
1:	DREYER Thomas	G 15	3,4
2:	FONDA Ezio	I 25	8,1
3:	GERHARDT Werner	G 97	23,7
4:	MOSER Leopold	OE 43	26,0
5:	FONDA Fiorella	I 161	28,0
6:	STIGLER Robert	OE 136	29,0
7:	HOLLY Reinhold	OE 15	29,4
8:	HOFFMANN Jürgen	I 17	31,7
9:	FONDA Diego	I 17	32,7
10:	VOELZ Günter	G 42	33,0
11:	STÜDL Michael	X 15	34,7
12:	MUCHITSCH Franz	OE 55	38,0
13:	WEDER Siegfried	Z 99	45,0
14:	JUNGMANN Gunther	G 24	45,7
15:	LAIMER Bernhard	OE 70	48,0
16:	UNGER Helmut	OE 29	51,0
17:	RIES Friedrich-Karl	G 8	55,0
18:	TANASIOUK Alexandre	SU 16	59,0
19:	MELAN Friedrich	OE 22	62,0
20:	KICHOUBAEV Timor	SU 16	68,0
21:	KOULIKOV Stasis	SU 16	72,0

## WANDERSEGELEN

Rang	Name	Code	Punkte
1:	DREYER Thomas	G 15	0,7
2:	FONDA Ezio	I 25	5,7
3:	FONDA Fiorella	I 161	6,7
4:	FONDA Ezio	I 25	8,0
5:	STÜDL Michael	X 15	9,0
6:	HOFFMANN Jürgen	G 24	13,0
7:	JUNGMANN Gunther	G 24	15,0
8:	MUCHITSCH Franz	OE 55	18,0
9:	LAIMER Bernhard	OE 70	19,0
10:	UNGER Helmut	OE 29	21,0
11:	GERHARDT Werner	G 97	23,0
12:	MELAN Friedrich	OE 22	24,0

F r e u n d s c h a f t s r e g a t t a  
d e s M B C B r a u n a u a m  
2 4 . u n d 2 5 . 4 . 1 9 9 3

Am 24. und 25.4.1993 fand in Mining-Gundholling die bereits 12. Freundschaftsregatta des MBC Braunau und für die österreichischen Segler gleichzeitig die Staatsmeisterschaft statt.

Die Registrierung ging aufgrund der zahlfreudigen Segler rasch vor sich. Der Start konnte jedoch nicht wie vorgesehen um 10.30 Uhr beginnen, da sich der Wetterprophet mit seinem "kräftigen, lebhaften bis böigen Südwind" bei uns wieder einmal getäuscht hatte. Bis ca. 11.00 Uhr zeigte sich auf dem See nicht das kleinste Kräuseln. Nachdem sich die 29 Teilnehmer aus Österreich und Bayern (leider konnte die Fam. Fonda aus Italien dieses Jahr nicht teilnehmen) mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, kam auch eine leichte Brise auf. Der Wind verstärkte sich im Lauf des Tages, und so konnten neben den drei Einteilungsläufen im italienischen System auch noch vier weitere Läufe im Flottensystem durchgeführt werden.

Am Abend traf man sich zum Abendessen beim Englwirt in Altheim.

Am zweiten Tag sah man fast nur rot-weiß, was nicht so sehr an den verhältnismäßig vielen (18) österreichischen Startern - Kommentar: ich wußte gar nicht, daß wir noch so viele Segler in Österreich haben - lag, sondern eher an dem Wind vom Vortag, der viele auf das "Einschmieren" vergessen ließ, sodaß mancher schon fast Brandblasen hatte. Überraschenderweise konnten wir diesmal schon vor 10 Uhr starten. Normalerweise ist ein so früh einsetzender Wind eher selten.

Wie schon fast jedes Jahr war auch heuer Herr Melan anscheinend wieder einmal mit seinem Boot unzufrieden, und so wechselte er während eines Laufes das Schiff und fuhr mit einem wesentlich besser gelegenen weiter. Jedoch (zum Glück) vertat ihm Haindl Thomas die Freude noch vor dem Zieleinlauf und wies ihn darauf hin, daß sein Schiff bereits in Richtung Gestrüpp am anderen Ufer raste.

Noch etwas zur Organisation: Im nachhinein erfuhren wir, daß es einigen Startern lieber wäre, daß die ersegelten Punkte laufend zusammengezählt werden. Dazu möchten wir aber entgegenhalten, daß die Auswertung so wesentlich schneller vor sich geht und dadurch die Siegerehrung entsprechend früher stattfinden kann.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich für das Lob (auch der vom Club selbstgebaute Steg fand große Anerkennung) bedanken.

Natürlich wollen wir das Lob an die Starter zurückgeben, denn obwohl es sich um die Staatsmeisterschaft handelte, gab es kaum Probleme und Proteste - und dies trägt zu einem großen Teil zu einer guten Atmosphäre einer Regatta bei.

Hoffentlich sehen wir uns alle im nächsten Jahr wieder, und natürlich würden wir auch gerne neue Segler bei uns begrüßen.

Petra und Florian Schaller

**!!! Achtung !!!**

gilt nur für FSR-E Klassen: Startberechtigt sind nur NAVIGA- oder NAUTICUS-Mitglieder bei Bekanntgabe der Dauerstartnummer und mindestens 2 Quarzpaaren !!!

gilt nur für Starter in F 4-A Klassen: Als Neuerung in diesem Jahr wird für die Wertung nicht nur der beste der beiden Durchgänge herangezogen, sondern die Summe beider Wertungsläufe ist für das Ergebnis ausschlaggebend. Haben mehrere Starter nach den Wertungsläufen dieselbe Punktesumme, wird derjenige vorgereicht, der den besten Wertungslauf verzeichnen kann.

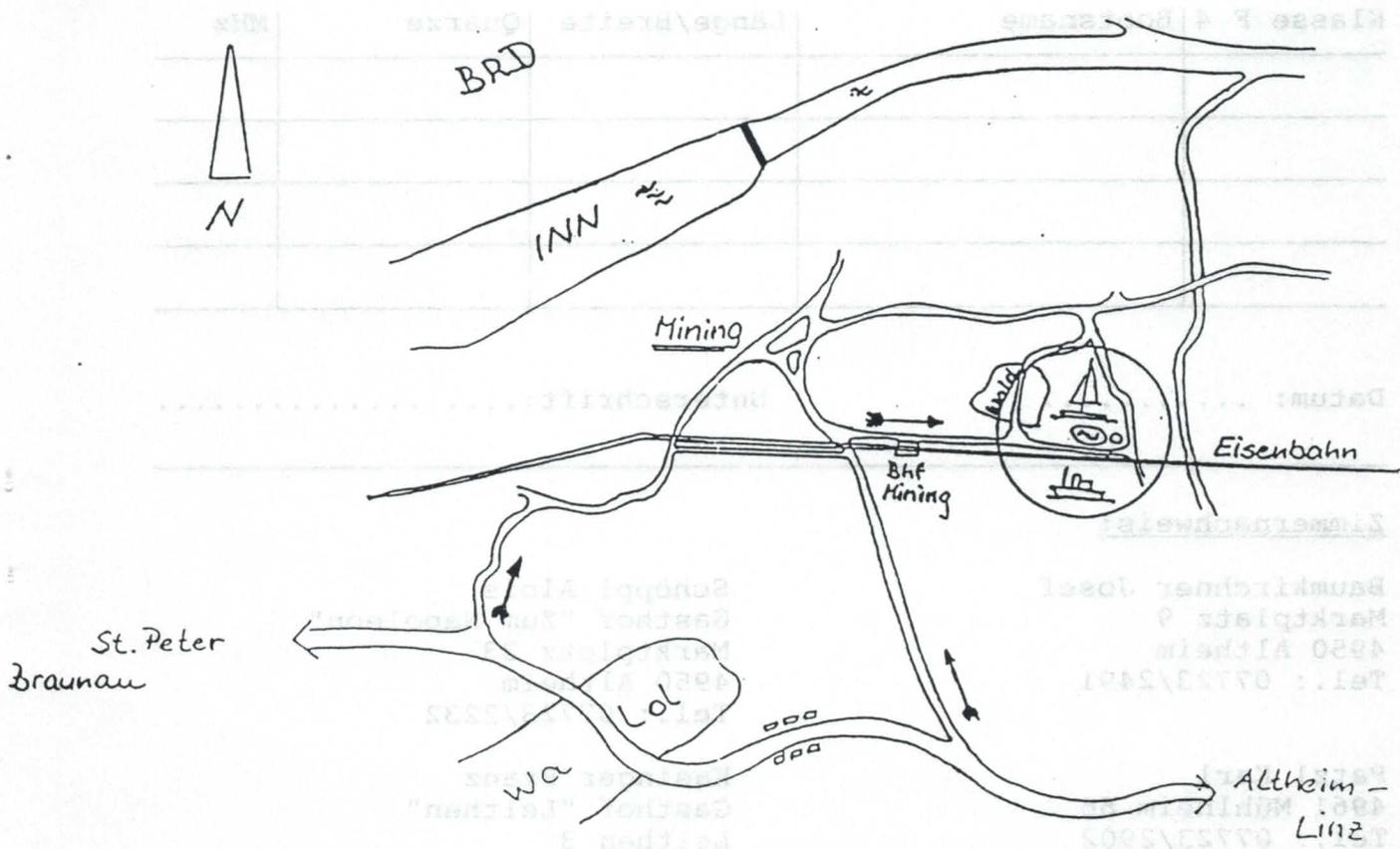
Jeder Starter kann pro Klasse nur mit einem Boot starten !!! Weiters können mehrere Starter nicht mit ein und demselben Boot am Wettbewerb teilnehmen.

gilt nur für Starter der Klasse F 4-B: Für eine korrekte Durchführung der Baubewertung ist es unbedingt erforderlich, daß Sie Unterlagen wie z.B. Bauplan, Bilder des Originals etc. mitnehmen.

Für Unfälle haftet der Verein nicht !!!

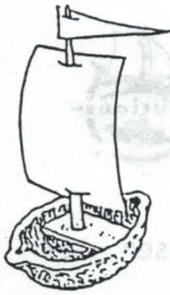
Für das leibliche Wohl wird am Startplatz gesorgt

Eine Handbreit Wasser unter dem Kiel  
MBC Braunau am Inn



- a) Wohnwagen können am Baggersee abgestellt werden
- b) Unterkunft bitte selbst bestellen





# ACHENSEE



Allgemeiner österreichischer  
Schiffs - Modellbau Verband  
Sekretariat:  
Dorothea Schmidt  
Fröhlichgasse 21/1/5  
1230, Wien

Veranstalter A Ö S M V  
Termin 3.- 5 Sept. 1993  
Klassen F 5 M  
Programm Fr. 3.9. Registrierung bis 12 Uhr  
13 Uhr - Begrüssung und Beginn - open end...  
Sa. 4.9. 10 Uhr Fortsetzung des Bewerbes  
ca 20 Uhr gemütliches Treffen  
So. 5.9. 10 Uhr Fortsetzung der Regatta, sowie  
Bekanntgabe über den Ablauf des letzten Wett-  
bewerbstages.  
Siegerehrung am Campingplatz

Änderungen sind dem Veranstalter vorbehalten.

Bei der Regatta sind die Regeln 1988 gültig, Segelanweisungen werden bei der Registrierung an die Starter verteilt.

Startgebühr: öS 100,-- oder DM 15,--

Protestgeb.: öS 100,-- oder DM 15,-

Nennschluß: 15. August 1992 (unbedingt einhalten) - an das Sekretariat

Nur für Starter die gemeldet sind, kann die Teilnahme zugesichert werden - Teilnehmerbegrenzung= 40 Starter

Quartier: Fremdenverkehrsverband A- 6212, Maurach-Eben  
Tel 043- 05243-5340

NENNUNG ZUR ACHENSEE REGATTA 3. - 5. Sept. 1993

Name.....  
Adresse.....  
Dauerstartnummer.....Frequenz..... Quarze.....

Datum..... Unterschrift.....

WIR FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN AM ACHENSEE





# WM 1993



Ausschreibung zur Durchführung eines DEMO-Wettbewerbes in den Klassen  
FSRE-Hydro im Rahmen der Weltmeisterschaften Motoren der NAVIGA in  
Wendlingen

Veranstalter	NAVIGA Weltorganisation für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport
Ausrichter	nauticus e.V. Dt. Dachverband für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport
Ort	Wendlingen am Neckar
Zeit	30.07.93 - 08.08.93
Registrierung	30.07.93 09.00 - 22.00 Uhr 31.07.93 08.00 - 10.00 Uhr kann durch den Mannschaftsleiter erfolgen
Klassen	FSRE-Hydro 1 - 7 Zellen      FSR-E - Mono1 - 7 Zellen Hydro 2 -12 Zellen              Mono2 -12 Zellen Hydro 3 -20 Zellen              Mono3 -20 Zellen
Wettkampfbestimmungen	Regel veröffentlicht in der NAVIGA - Mitteilung 2/93
Teilnahmebedingung	gültige NAVIGA-Mitgliedschaft
Frequenzen	Alle Kanäle, die auch für FSR-E zugelassen sind. Es sind mindestens 4 Quarze zu melden.
Anmeldung	Ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldung bis Meldeschluß über den Dachverband.
Meldeanschrift	Georg Schuster, Esslinger Str. 68/1, D - 7300 Esslingen Fax 0711-3280950
Meldeschluß	15.07.1993
Protest	Nach NAVIGA \$10.-
Strom	am Wettbewerbsgelände 220V/50Hz

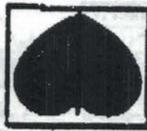


# WM 1993



Ausschreibung zur Durchführung eines DEMO-Wettbewerbes in der Klasse FSRE-Eco im Rahmen der Weltmeisterschaft Motoren der NAVIGA in Wendlingen

- Veranstalter NAVIGA Weltorganisation für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport
- Ausrichter nauticus e.V. Dt. Dachverband für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellsport
- Ort Wendlingen am Neckar
- Registrierung 30.07.93 09.00 bis 22.00 Uhr  
31.07.93 08.00 bis 10.00 Uhr  
kann durch den Mannschaftsleiter erfolgen
- Klasse FSRE Eco
- Wettkampfbestimmungen Regel veröffentlicht in der NAVIGA-Mitteilung 2/93 (Deutsche Regel: Motor frei, 7 Zellen Sub C, Mindestgewicht 1kg, Starthelfer erlaubt usw.) sowie Regelvorschlag (Protokoll von Moers) 7 Zellen Sub C, Motor Größe 540 mit dreipoligem Anker und Kollektor mit Ferritmagneten, Mindestgewicht 1kg, Starthelfer nicht erlaubt.  
Bitte geben Sie bei der Meldung an, in welcher Eco-Klasse gestartet wird.
- Teilnahmebedingung gültige NAVIGA-Mitgliedschaft
- Frequenzen Alle Kanäle, die auch für FSRE zugelassen sind außer K9, 10, 12, 13, 24, 52, 55, 59, 85  
Es sind mindestens 4 Quarze zu melden.
- Anmeldung ordnungsgemäß ausgefüllte Anmeldung bis Meldeschluß über den Dachverband
- Meldeanschrift Georg Schuster, Esslinger Str. 68/1  
D - 7300 Esslingen Fax: 0711-3280950
- Meldeschuß 15.07.1993
- Protest nach NAVIGA \$10.-
- Strom am Wettbewerbsgelände 220V/50Hz



# WM 1993



## ZEITPLAN

Do	29.07.1993	Fertigstellung der Beflaggung letzte Kontrolle Campingplatz Modellzelt(e) Wettbewerbsgelände Personaleinteilung/Schlußbesprechung Anreise der Teilnehmer	Stadt SMC Schuster
Fr	30.07.1993	Anreise der Teilnehmer Registrierung (09.00 - 22.00 Uhr) Abnahme Wettbewerbsgelände Fertigstellung Biergarten Training	Sekretariat Hauptschiedsricht Festwirt Teilnehmer
Sa	31.07.1993	08.00 - 10.00 Uhr Registrierung / Training 09.00 Uhr Pressekonferenz (Schützenhaus) 10.00 Uhr Demonstrationsläufe FSR-H 11.00 Uhr Empfang Rathaus 13.00 Uhr Schiedsrichterbesprechung (Schützenhaus) 15.00 Uhr Mannschaftsleitersitzung (Schützenhaus) 15.00 Uhr Demonstrationsläufe FSR-H ab 19.00 Uhr Eröffnungsfeier nach NAVIGA-Zeremonienordnung	Schuster/Hille Schmidt/Graupner Stadt Wendlingen Schuster/Hille Schuster/Hille Schmidt/Graupner Schuster/Hille
So	01.08.1993 - So	08.08.1993	
		Wettbewerbe jeweils von 09.00 - 19.00 Uhr	
Di	03.08.1993	ab 16.00 Uhr Siegerehrung F3	Präsidium
Fr	06.08.1993	ab 15.00 Uhr Siegerehrung F1-E, F2-A s, F2-B s ab 18.00 Uhr Sektionsleitersitzung (Schützenhaus)	Präsidium Schuster/Hille
Sa	07.08.1993	ab 10.00 Uhr Demonstrationsläufe ECO ab 15.00 Uhr Siegerehrung F1-V, F2-A j, F2-C s ab 20.00 Uhr Seenachtsfest mit Fahren von beleuchteten Modellen	W. Dahm Präsidium
So	08.08.1993	ab 14.30 Uhr Demonstrationsläufe Dampfschiffe ab 16.00 Uhr Siegerehrung F7, F6, FSRE ab 19.00 Uhr Schlußfeier	n.n. Präsidium Schuster/Hille
Mo	09.08.1993	Abreise Teilnehmer Abbau	Stadt Wendlingen SMC Wendlingen Festwirt

Sa 31.07.93

SI	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B, A1	F6/F7	
08.00	Training					Pressekonf.
08.30	Demo Hydro					Empfang
09.00						Rathaus
09.30						Schiedsr.-
10.00	Training					bespr.
10.30	Demo Hydro					Mannschaft-
11.00						bespr.
12.00						
12.30	Training					
13.00						
13.30	Demo Hydro					
14.00						
14.30						
15.00						
15.30	Training					
16.00						
16.30						
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						Eröffnungs-

So 01.08.93

SI	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B	F6/F7	
08.00	Demo Hydro					
08.30						
09.00						
09.30	F1-E 1kg					
10.00	F1-E+1kg					
10.30	1. Lauf					
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30						
14.00						
14.30						
15.00						
15.30						
16.00						
16.30						
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						Siegere. My

Mo 02.08.93

SI	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B, A1	F6/F7	
08.00						
08.30						
09.00	FSRE 2kg					
09.30						
10.00						
10.30						
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30						
14.00						
14.30						
15.00						
15.30						
16.00						
16.30						
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						

Di 03.08.93

SI	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B, A1	F6/F7	
08.00	FSRE 2kg					
08.30	1. Lauf					
09.00						
09.30						
10.00						
10.30						
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30						
14.00						
15.00						
15.30						
16.00						
16.30						
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						

MI 04.08.93

Wettbewerbsfrei / Iraining

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B,	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

Fr 06.08.93

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

Siegerehr.  
F1-E  
F2-A sen  
F2-B sen

Do 05.08.93

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B, A	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

offene Wert.  
F2-C sen

Wertung F6  
1. Lauf

O.W. F6

Sa 07.08.93

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, FSR-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

Wertung  
F2. Lauf

Siegerehr.  
F1-Y  
F2-A Jun  
F2-C sen

So 08.08.93

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, F5R-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

	S1	S2	S3	Bau 1	Bau 2	Wertk.	Festplatz
	F2, F6, F7	F1, F5R-E	F3	F2-A, F2-C	F2-B	F6/F7	
08.00							
08.30							
09.00							
09.30							
10.00							
10.30							
11.00							
11.30							
12.00							
12.30							
13.00							
13.30							
14.00							
14.30							
15.00							
15.30							
16.00							
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							
19.00							

Internationale Freundschaftsausstellung  
 am Atrium - 24. - 28. Sept. 1993

Für die Österr. Station ist es eine Randplatzausstellung und  
 Staatsmeisterschaft (FS-10)

Kessel-Schmelze am Atrium, beim Gasthaus  
 KÖRNER - Autobahnzufahrt - Sauerbrunn.

Organisation Radio-Control-Climo-Garben

Klassen FS - M und FS - 10

System Italienisch

Programm: Freitag, 24.9. Registrierung bis 10.00 Uhr, anschli.  
 Mitternacht - Klasse FS - 10

Samstag, 25.9. Registrierung bis 9.00 Uhr d. Kl. FS - M  
 Beginn 10.00 Uhr  
 10.30 Uhr demtlicher Abend im Gasthof  
 Hübner

Sonntag, 26.9. 9.00 Uhr Fortsetzung des Boverbes

23

E I N L A D U N G zum ALPENCUP 1993

Internationale Freundschaftsregatta  
am Attersee - 24. - 26. Sept. 1993

Für die österr. Starter ist es eine Ranglistenregatta und  
Staatsmeisterschaft (F5-10)

Ort Kammer-Schörfling am Attersee, beim Gasthaus  
NÖHMER - Autobahnausfahrt - Seewalchen.

Organisation Radio-Control-Club-Gmunden

Klassen F5 - M und F5 - 10

System Italienisch

Programm: Freitag, 24.9. Registrierung bis 10.00 Uhr, anschl.  
Eröffnung - Klasse F5 - 10

Samstag, 25.9. Registrierung bis 9.00 Uhr d. Kl. F5 - M  
Beginn 10.00 Uhr  
18.30 Uhr gemütlicher Abend im Gasthof  
Nöhmer

Sonntag, 26.9. 9.00 Uhr Fortsetzung des Bewerbes  
13.00 Uhr letzter Start der Gr. A

ÄNDERUNGEN SIND DEM VERANSTALTER VORBEHALTEN

Segelanweisung vor Beginn der Bewerbe

Gesegelt wird nach den Segelregeln 1988

Startgebühr: pro Klasse öS 100,-- / DM 15,--

Meldeschuß: 17. September 1993

Meldeadresse: Reinhold Holly - A 4812 Pinsdorf - Leitenstraße 3  
Tel.: 07612/67917

Zimmerreservierungen: Fremdenverkehrsverband-Weyregg  
A 4852 Weyregg/Attersee - Frau Haller (Modellsegeln)  
o d e r Campingplatz - Gebetsroither

WIR WÜNSCHEN EINE GUTE ANREISE UND FREUEN UNS AUF EIN WIEDERSEHEN

Name des Starters .....

Anschrift .....

Dauerstartnummer ..... Frequenz ..... Quarze .....

Ich starte in der Klasse F5 - 10 ..... F5 M .....

Datum ..... Unterschrift .....